

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/006/22

über die Sitzung des Rates am 26.04.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Reiner Döhrmann
Herr Jens Grimpe
Herr Karl Heinz Haller
Frau Sieglinde Huber
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Wilken Meyer
Frau Katja Sturhan
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Anette Schröder

Gäste

Herr Harald Kindermann DEV
Herr Wolf-Jobst Siedler DEV

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexander Grafe
Herr Carsten Steimke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Brüning eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere jedoch die Herren Siedler und Kindermann vom DEV. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit des Rates sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 22.03.2022

Einwände werden keine erhoben. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Poller in der Neuen Straße

Herr Runge fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des beschädigten Pollers in der Neuen Straße.

Herr Brüning teilt mit, dass noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Beschilderung besteht. Die Angelegenheit soll jedoch kurzfristig erledigt werden.

Spielplatz Hexenberg

Herr Brüning berichtet, dass der Spielplatz im Bereich Hexenberg sehr gut angenommen wird und er bisher nur positive Rückmeldungen sowohl von Eltern als auch von Anwohnern erfahren hat.

Zwischenzeitlich wurde auch eine Tisch-Sitz-Kombination aus Metall in der Farbe dunkelrot bestellt.

Aufgrund der vorhandenen Fläche hält Herr Brüning die Aufstellung einer Schaukel sowie eines Balancier-Balkens für ausreichend.

Den Ratsmitgliedern liegen mögliche Beispiele für solche Geräte vor.

Beschluss:

Der Rat spricht sich bei 1 Neinstimme mehrheitlich für die Aufstellung einer Nestschaukel der Fa. Westfalia aus.

Weiterhin beschließt der Rat bei 2 Neinstimmen mehrheitlich die Aufstellung eines Balancier-Balkens der Fa. Kaiser+Kühne.

Herr Haller weist darauf hin, dass auch auf dem Spielplatz im Bereich Schafkamp noch zusätzliche Spielgeräte aufgestellt werden sollten. Herr Brüning führt aus, dass hier bereits ein Klettergerüst aus Holz vorhanden ist, daher sollten eventuelle weitere Geräte ebenfalls aus diesem Material bestehen. Er schlägt vor, zu gegebener Zeit entsprechende Angebote einzuholen und darüber zu beraten.

Punkt 4:

Umgestaltung Bahnhof Asendorf - Vorstellung der Planung durch den 1. Vors. des DEV, Herrn Wolf-Jobst Siedler

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Brüning die Herren Siedler und Kindermann vom DEV.

Anschließend erläutert Herr Siedler, 1. Vors. DEV, anhand einer Präsentation, die Anlage dieses Protokolls wird, die geplanten Umgestaltungsmaßnahmen des Bahnhofsbereiches in Asendorf.

Herr Brüning bedankt sich für die Ausführungen und macht deutlich, dass die angedachten Planungen vonseiten der Gemeinde positiv unterstützt und begleitet werden.

Herr Meyer merkt an, dass die heutige Lage der Gleise nicht mit der ursprünglichen Lage übereinstimmt. Er fragt, ob die Gleise wieder hochgenommen und neu verlegt werden müssen, sollte ein neues Bahnhofsgebäude errichtet werden. Herr Siedler führt hierzu aus, dass der Standort für ein neues Bahnhofsgebäude so gewählt werden würde, dass die Gleise liegen bleiben können.

Weiterhin möchte Herr Meyer wissen, ob es Überlegungen gibt den ursprünglichen Gleisverlauf entlang der B6, z.B. bis vor die alte Werkstatt der Fa. Bremer, wieder aufleben zu lassen?

Herr Siedler erklärt, dass solch ein Vorhaben theoretisch zwar möglich praktisch jedoch aufgrund der Eigentumsverhältnisse sowie gesetzlicher Vorgaben kaum umsetzbar ist. Auch aus finanzieller Sicht sind solche Visionen reines Wunschenken.

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Kijewski fragt nach, ob der Rübenverladekran verrückbar ist. Weiterhin spricht er den Abriss des Fachwerkgebäudes an. Für die Organisation der Märkte wäre es wünschenswert, wenn ein Teil des Gebäudes stehen bleiben könnte.

Außerdem möchte er wissen, ob eine Verlegung von Gleisen bis vor den „Kunstschuppen“ angedacht ist.

Herr Siedler berichtet, dass der Rübenverladekran fest im Erdboden verankert wird und somit nicht verrückbar ist.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch die Landeseisenbahnaufsicht überwacht. Hier gibt es diverse gesetzliche Vorgaben, die einzuhalten sind. Unter anderem auch das Lichtraumprofil. Aus diesem Grund wird auch der Abbruch des gesamten Fachwerkgebäudes erforderlich.

Herr Siedler weist darauf hin, dass der „Kunstschuppen“ auf privatem Gelände steht, und daher eine Gleisverlegung nur schwer realisierbar wäre.

Frau Rädisch merkt an, dass Rüben während der Saison (Mai – Oktober) kaum zur Verfügung stehen.

Herr Siedler antwortet, dass auch andere Verladegüter zur Anwendung kommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Einwohnerfragestunde wieder geschlossen.

Da auch ratsseitig kein Erläuterungsbedarf mehr besteht, bedankt sich Bürgermeister Brüning bei Herrn Siedler für die detaillierte Vorstellung der Umgestaltungsmaßnahmen.

Punkt 5: **Mitteilungen**

Punkt 5.1: **Gleis 1**

Herr Brüning gibt bekannt, dass mit dem Saisonstart der Museumseisenbahn am 1. Mai auch das Gleis 1 eröffnet wird. Die neuen Betreiber laden herzlich ein, um ihre aktuellen Angebote einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Punkt 5.2: **Flurbereinigungsverfahren Brebber-Graue**

Herr Brüning teilt mit, dass mit den für das Jahr 2022 angedachten Straßenbaumaßnahmen innerhalb des Flurbereinigungsgebietes Brebber-Graue begonnen wird.

Punkt 5.3: **Unfallschwerpunkt Kreuzungsbereich Bucker Straße/B6/Siedenburger Straße**

Herr Bormann berichtet, dass die in der letzten Sitzung angesprochene Unfallhäufungsstelle bereits in der Sitzung der Unfallkommission am 29.03.2022 begutachtet und beraten werden konnte. Als Ergebnis kann mitgeteilt werden, dass vermutlich nicht optimale Sichtverhältnisse und nicht angepasste Geschwindigkeiten zu den Unfallgeschehen beitragen. Daher sollen die an den Gittermasten der großen Wegweiser angebrachten Straßennamensschilder und rotweiß schraffierten Tafeln entfernt bzw. versetzt werden. Außerdem sollen Messungen erfolgen, um die an der Kreuzung gefahrenen Geschwindigkeiten festzustellen und auszuwerten. Die Unfallstelle wird weiterhin unter Beobachtung bleiben.

Punkt 6: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 6.1: **Verkehrsführung Bahnhofstraße**

Herr Haller spricht die in der Sitzung vom 17.02.2022 beschlossenen verkehrsführenden Maßnahmen in der Bahnhofstraße an. Nachdem die einseitige Sperrung der Straße zwischenzeitlich aufgehoben wurde, müssten noch ein Blumenkübel entfernt und Piktogramme mit dem Hinweis „Spielstraße“ auf den Straßenbelag aufgebracht werden.

Herr Brüning teilt mit, dass beide Blumenkübel entfernt werden und dieser Bereich mit einer Sperrfläche und reflektierenden Pollern versehen wird. Bezüglich der Piktogramme wird derzeit ein Angebot eingeholt. Außerdem kann die Aufbringung der Piktogramme nur bei einer bestimmten Mindesttemperatur erfolgen.

Weiterhin weist Herr Haller daraufhin, dass auch in den angrenzenden Straßen „Am Spritzenhaus“ und „St. Marcellusstraße“ über Veränderungen beraten werden sollte, da diese Straßen stark frequentiert und mit zu hohen Geschwindigkeiten befahren werden. Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis und beschließt in einer der nächsten Sitzungen hierüber zu beraten.

Punkt 6.2: **Klimaschutzbeauftragter**

Herr Haller fragt nach dem Sachstand bezüglich der Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten.

Herr Bormann berichtet, dass dieser am 01.05.2022 seine Arbeit bei der Samtgemeinde aufnimmt.

Punkt 6.3: **Pappeln auf Schulgrundstück**

Während der Sitzung am 17.02.2022 hatte ein Anlieger darum gebeten, die Pappeln auf dem Schulgrundstück zu begutachten. Herr Haller erkundigt sich, nach dem Ergebnis dieser Überprüfung.

Aus Haftungs- und Sicherheitsgründen wurden die Bäume zwischenzeitlich gefällt. Die Stubben werden demnächst abgefräst.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Weitere Anfragen und Anregungen erfolgen nicht. Herr Brüning bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin